

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXI
<i>Schrifttum</i>		XXIII
 Teil I		
Einführung		
§ 1 Begriff und Funktionsweise des Zivilrechts	1	1
A. Begriffe	1	1
B. Der zivilrechtliche Fall	3	1
C. Die Rechtsnorm als Entscheidungsprogramm	7	2
D. Zur Gesetzesanwendung: Subsumtion und Rechtsfindung	13	4
E. Der Vertrag als Rechtsquelle	20	5
 § 2 Das Bürgerliche Gesetzbuch	 22	 6
A. Überblick	22	6
B. Zur Gesetzestechnik	26	7
C. Zwingende und nachgiebige Vorschriften	32	9
 § 3 Methode der Gesetzesauslegung	 36	 10
A. Gesetzesanwendung und Normenbildung	36	10
B. Die Auslegung von Gesetzen	37	10
C. Unbestimmte Rechtsbegriffe und Generalklauseln	41	11
D. Umkehrschluss, Analogie, teleologische Reduktion	44	12
E. Richterliche Rechtsfortbildung	49	13
F. Die Aufgaben der Rechtswissenschaft	51	13
 § 4 Die Person	 53	 15
A. Freiheit und Gleichheit	53	15
B. Die Rechtsfähigkeit der natürlichen Person	57	16
C. Die Handlungsfähigkeit der natürlichen Person	59	16
D. Juristische Personen	60	17
 § 5 Struktur und Verwirklichung von Pflichten und Rechten ..	 61	 17
A. Das subjektive Recht	61	17
B. Absolute und relative Rechte	65	18
C. Das Gestaltungsrecht	68	19
D. Der Anspruch (die Forderung)	70	20
E. Struktur der Anspruchsnormen	79	21
F. Einwendungen und Einreden	82	22

Teil II

Das Rechtsgeschäft

§ 1 Einleitung	85	24
A. Die rechtsgeschäftliche Handlungsfreiheit	85	24
B. Rechtsgeschäft, Willenserklärung, Vertrag	86	24
C. Einseitige Rechtsgeschäfte	94	25
§ 2 Verpflichtungsgeschäfte und Verfügungsgeschäfte	98	26
A. Die Verpflichtungsgeschäfte	99	27
I. Begriff	99	27
II. Verpflichtung und Erfüllung	102	28
B. Die Verfügungsgeschäfte	104	28
I. Begriff	104	28
II. Die Abstraktheit der Verfügungen	107	29
§ 3 Willenserklärung und Vertragsschluss	111	30
A. Einleitung	111	30
B. Willenserklärung	113	31
I. Wille	115	31
II. Erklärung	121	32
III. Schweigen als Willenserklärung	125	33
IV. Faktischer Vertrag?	129	35
V. Wirksamwerden der Willenserklärung	130	35
1. Grundlagen	130	35
2. Unverkörperte Erklärung unter Anwesenden	133	36
3. Verkörperte Erklärung unter Anwesenden	134	36
4. Verkörperte Erklärung gegenüber abwesendem Adressaten	135	36
5. Unverkörperte Erklärung gegenüber abwesendem Adressaten	143	38
VI. Einzelprobleme des Zugangs	144	38
1. Willenserklärung zur Wahrung einer Frist	144	38
2. Einschaltung von Hilfspersonen	145	39
3. Zugang bei digitalen Kommunikationstechniken	149	40
4. Störung der Empfangseinrichtung	152	41
VII. Tod und Geschäftsunfähigkeit nach Abgabe der Erklärung	153	42
VIII. Die Abgrenzung der Willenserklärung von geschäftsähnlichen Handlungen	155	42
C. Der Vertragsschluss	159	43
I. Antrag und Annahme	159	43
1. Antrag	160	43
2. Annahme	162	44
II. Die Bindung des Anbietenden an den Antrag	164	45
1. Die Bindung an den Antrag	164	45
2. Das Erlöschen der Bindung	167	46
3. Die verspätete Annahme	170	47

4. Tod und Geschäftsunfähigkeit des Antragenden, § 153 BGB	172	47
III. Die Aufforderung zum Eintritt in Vertragsverhandlungen	175	48
IV. Wirksamwerden der Annahmeerklärung	179	49
1. Grundsatz	179	49
2. Nicht empfangsbedürftige Annahmeerklärung nach § 151 BGB	180	50
3. Nicht empfangsbedürftige Erklärung nach § 152 BGB	188	51
D. Besondere Formvorschriften	189	52
I. Gesetzliche Formvorschriften	189	52
1. Zwecke	189	52
2. Systematik	190	52
3. Umfang des Formerfordernisses	191	53
4. Formtypen	192	53
a) Schriftliche Form, § 126 I BGB	193	53
b) Elektronische Form, § 126a BGB	194	53
c) Textform, § 126b BGB	195	54
d) Öffentliche Beglaubigung, § 129 BGB	196	54
e) Notarielle Beurkundung	197	54
f) Weitere Formvorschriften	198	54
5. Rechtsfolge bei Verletzung der Formvorgabe	199	55
II. Gewillkürte Formvorschriften	203	56
 § 4 Inhalt von Willenserklärungen; Die fehlgeschlagene Einigung	 207	 57
A. Der Inhalt der Willenserklärung	207	57
I. Der „objektive Erklärungswert“	207	57
II. Einzelne Gesichtspunkte	213	59
III. „Falsa demonstratio non nocet“	217	60
B. Geheimer Vorbehalt, Scheingeschäft, Scherzerklärung	218	61
I. Geheimer Vorbehalt, § 116 BGB	218	61
II. Scheingeschäft, § 117 BGB	219	61
III. Scherzerklärung, § 118 BGB	221	62
C. Der Fehlschlag der Einigung	222	62
I. Grundsätze	222	62
II. Grundregel: Der offene Dissens (§ 154 BGB)	223	63
III. Sonderregel für den versteckten Dissens (§ 155 BGB)	226	64
D. Der von der Rechtsordnung festgelegte Vertragsinhalt	228	65
I. Bestimmung durch Gesetz	228	65
II. Richterliche Vertragsgestaltung	231	66
E. Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	237	68
I. Begriff der Bedingung	237	68
II. Wirkungen der Bedingung	241	69
III. Befristung (§ 163 BGB)	245	69

§ 5 Allgemeine Geschäftsbedingungen	246	70
A. Grundlagen	246	70
B. Prüfungsschema	250	71
C. AGB-Kontrolle	252	72
I. Keine Bereichsausnahme, § 310 IV 1 BGB	252	72
II. Vorliegen von AGB, § 305 I BGB	253	72
1. Vorformulierte Vertragsbedingungen	254	72
2. Vielzahl von Verträgen	256	73
3. Stellen des Verwenders	258	73
4. Keine Individualvereinbarung, § 305 I 3 BGB	260	74
III. Einbeziehung in den Vertrag, §§ 305 II, III, 305a, 305c BGB ..	261	75
1. Einigung, Hinweis und Möglichkeit der Kenntnisaufnahme, § 305 II BGB	261	75
2. Keine überraschende Klausel, § 305c I BGB	266	76
IV. Vorrang von Individualabreden, § 305b BGB	267	76
V. Auslegung von AGB	268	77
VI. Die Inhaltskontrolle	270	77
1. Prüfungsreihenfolge	270	77
2. Beschränkung der Inhaltskontrolle nach § 307 III BGB	271	78
3. Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit, § 309 BGB	273	78
4. Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit, § 308 BGB	275	79
5. Unangemessene Benachteiligung, § 307 I, II BGB	276	79
a) Materielle Generalklausel, § 307 I 1, II BGB	277	79
b) Transparenzgebot, § 307 I 2 BGB	281	80
D. Rechtsfolgen eines Verstoßes	282	81
§ 6 Das missbilligte Rechtsgeschäft	285	82
A. Grundlagen	285	82
B. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot, § 134 BGB	287	83
I. § 134 BGB als Blankettnorm	287	83
II. Vorrang von Sonderregeln	288	83
III. Begriff des Verbotsgesetzes	290	84
IV. Rechtsfolgen	291	84
1. Die Nichtigkeitssanktion und ihre Grenzen	291	84
2. Weitere Rechtsfolgen	294	85
V. Exkurs: Gesetzliches Veräußerungsverbot, § 135 BGB	295	86
C. Verstoß gegen die guten Sitten sowie Wucher, § 138 BGB	296	86
I. Grundlagen	296	86
II. Wucher, § 138 II BGB	297	86
1. Objektiver Tatbestand	298	86
2. Subjektiver Tatbestand	301	87
3. Rechtsfolgen	303	88
III. Sittenwidrigkeit, § 138 I BGB	306	89
1. Grundlagen	306	89
2. Fallgruppen	309	90
3. Insbesondere: Das wucherähnliche Geschäft	319	91
4. Maßgeblicher Zeitpunkt	322	91
5. Rechtsfolgen	323	92

D. Nichtigkeit von Rechtsgeschäften	324	92
I. Nichtigkeit und Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften	324	92
II. Bestätigung des nichtigen Rechtsgeschäfts, § 141 BGB	327	93
III. Umfang der Nichtigkeit	329	94
1. Teilnichtigkeit	329	94
2. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft	332	95
IV. Heilung der Nichtigkeit	334	96
V. Umdeutung des nichtigen Rechtsgeschäfts (§ 140 BGB)	335	96
VI. Einschränkung der Nichtigkeitsfolgen	337	97
VII. Bereicherungsrechtliche Konsequenzen der Nichtigkeit	338	97
§ 7 Geschäftsfähigkeit	340	98
A. Grundlagen	340	98
B. Geschäftsunfähigkeit, §§ 104–105a BGB	344	99
I. Voraussetzungen	344	99
II. Rechtsfolgen	347	100
1. Grundlagen	347	100
2. Spezialfall: Geschäft des täglichen Lebens, § 105a BGB ...	349	100
3. Bewusstlosigkeit/vorübergehende Störung der Geistes- tätigkeit, § 105 II BGB	351	101
C. Beschränkte Geschäftsfähigkeit, §§ 106 ff. BGB	353	101
I. Grundsatz: Einwilligungserfordernis	353	101
II. Ausnahme 1: Lediglich rechtlicher Vorteil	356	102
1. Ausgangspunkt	356	102
2. Erfüllung durch den und gegenüber dem Minderjährigen ...	359	104
3. Rechtlich neutrale Willenserklärungen	361	105
III. Ausnahme 2: Spezielle gesetzliche Vorschrift	362	105
IV. Handeln mit Einwilligung	363	105
V. Spezialfälle der Einwilligung	367	107
1. „Taschengeldparagraph“, § 110 BGB	367	107
a) Grundlagen	367	107
b) Überlassung „zu diesem Zweck“	369	107
c) Überlassung „zu freier Verfügung“	372	108
2. Ermächtigungen nach §§ 112, 113 BGB	373	109
VI. Handeln ohne Einwilligung	376	110
1. Verträge, §§ 108, 109 BGB	377	110
2. Einseitige Rechtsgeschäfte, § 111 BGB	381	111
VII. Prüfungsschema/Übersicht	383	112
1. Willenserklärung durch einen beschränkt Geschäftsfähigen	383	112
2. Übersicht: Möglichkeiten der Beendigung des Schwebe- zustandes bei § 108 BGB	384	112
VIII. Exkurs: Die außervertragliche Haftung des Minderjährigen ...	384	113

§ 8 Handeln für andere (insb. Stellvertretung)	386	113
A. Grundlagen	386	113
I. Einführung	386	113
II. Verschiedene Bereiche des Handelns für andere	387	114
III. Zurechnungsformen rechtsgeschäftlichen Handelns	389	114
B. Voraussetzungen der Stellvertretung, §§ 164 ff. BGB	393	117
I. Prüfungsschema/Überblick	393	117
II. Anwendungsbereich des Stellvertretungsrechts	394	117
III. Kein Ausschluss der Stellvertretung	397	117
IV. Abgabe einer eigenen Willenserklärung	398	118
V. Offenkundigkeit	401	118
1. Grundsatz: Handeln im fremden Namen	401	118
2. Ausnahme: Geschäft für den, den es angeht	404	120
a) Verdecktes Geschäft für den, den es angeht	404	120
b) Offenes Geschäft für den, den es angeht	408	121
3. Handeln unter fremden oder unter falschen Namen	409	121
VI. Handeln mit Vertretungsmacht	412	122
1. Ausgangspunkt; Arten der Vertretungsmacht	412	122
2. Gesetzliche Vertretungsmacht	413	122
3. Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht	414	123
a) Grundlagen; Abstraktheit der Vollmacht	414	123
b) Erteilung der Vollmacht	416	123
c) Umfang der Vollmacht	418	124
d) Form der Vollmacht	421	125
e) Erlöschen der Vollmacht	425	125
4. Rechtsscheinvollmachten	432	128
a) Übersicht und Grundlagen	432	128
b) §§ 170 ff. BGB	434	128
c) Duldungs- und Anscheinvollmacht	437	130
d) Anfechtbarkeit von Rechtsscheinvollmachten	439	131
5. Organschaftliche Vertretungsmacht	440	131
VII. Beschränkung der Vertretungsmacht	441	131
1. Insihgeschäft, § 181 BGB	442	131
2. Missbrauch der Vertretungsmacht	446	133
a) Grundlagen	446	133
b) Kollusion	449	134
c) Missbrauch der Vertretungsmacht i.e.S.	450	134
C. Wirkungen der Stellvertretung	452	135
I. Handeln mit Vertretungsmacht	452	135
II. Handeln ohne Vertretungsmacht	456	136
1. Folgen für den Vertretenen	457	137
a) Verträge	457	137
b) Einseitige Rechtsgeschäfte	459	137
2. Folgen für den Vertreter	460	137

§ 9 Die Anfechtung von Willenserklärungen	465	139
A. Grundlagen	465	139
B. Prüfungsschema	467	140
C. Voraussetzungen der Anfechtung	469	141
I. Zulässigkeit der Anfechtung/Anwendungsbereich	469	141
II. Anfechtungsgründe: Irrtum nach §§ 119, 120 BGB	473	141
1. Einleitung	473	141
2. Inhalts- und Erklärungsirrtum, § 119 I BGB	476	142
a) Inhaltsirrtum	476	142
b) Erklärungsirrtum	480	144
c) Exkurs: Kalkulationsirrtum	481	144
3. Falsche Übermittlung, § 120 BGB	485	145
4. Eigenschaftsirrtum, § 119 II BGB	488	146
a) Grundlagen	488	146
b) Eigenschaft	490	147
c) Verkehrswesentlichkeit	494	148
d) Beiderseitiger Eigenschaftsirrtum	495	148
e) Exkurs: Verhältnis von § 119 BGB und Sachmängelhaftung	497	149
5. Kausalität	498	150
III. Anfechtungsgründe: Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung, § 123 BGB	501	151
1. Grundlagen	501	151
2. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung, § 123 I Alt. 1 BGB	501	151
a) Täuschung	501	151
b) Widerrechtlichkeit	503	151
c) Doppelte Kausalität	504	152
d) Arglist	505	152
e) Prüfungsschema zu § 123 I Alt. 1 BGB	506	152
f) Sonderfall: Täuschung durch Dritte, § 123 II BGB	507	152
3. Anfechtung wegen widerrechtlicher Drohung, § 123 I Alt. 2 BGB	510	154
a) Drohung	510	154
b) Kausalität	512	154
c) Widerrechtlichkeit	513	154
d) Subjektiver Tatbestand	514	155
e) Person des Drohenden	515	155
f) Prüfungsschema zu § 123 I Alt. 2 BGB	516	155
IV. Anfechtungserklärung, § 143 BGB	517	156
V. Anfechtungsfrist	520	156
1. Die Jahresfrist des § 124 BGB	521	156
2. Im Übrigen: Unverzüglichkeit, § 121 BGB	522	157
VI. Kein Ausschluss des Anfechtungsrechts	523	157
1. Ausschluss nach § 144 BGB	524	157
2. Ausschluss nach § 242 BGB	525	158
D. Rechtsfolgen der Anfechtung	526	158
I. Unwirksamkeit des angefochtenen Rechtsgeschäfts	526	158
1. Grundsatz: Nichtigkeit ex tunc	526	158
2. Grundsatz: Nichtigkeit nur des Verpflichtungsgeschäfts	528	158
3. Beseitigung der Anfechtung	530	159

II. Schadensersatzansprüche	531	160
1. Schadensersatz nach § 122 BGB	531	160
a) Voraussetzungen	532	160
b) Inhalt und Umfang des Ersatzanspruches	535	160
2. Schadensersatz nach §§ 311 II, 280 I, 241 II BGB	537	161
Teil III		
Die Abwicklung von Schuldverhältnissen		
§ 1 Allgemeines	539	163
§ 2 Die Erfüllung, §§ 362–371 BGB	542	164
A. Erlöschen durch Leistung, § 362 Abs. 1 BGB	542	164
I. Grundlagen	542	164
II. Richtige Parteien; Einschaltung Dritter	543	164
III. Geschuldete Leistung	547	165
1. Grundlagen	547	165
2. Leistung an Erfüllung statt und Leistung erfüllungshalber ..	549	165
IV. Leistungsbewirkung	551	166
V. Ort der Leistung	553	167
VI. Leistungszeit	554	168
B. Erlöschen durch Hinterlegung, §§ 372 ff. BGB	559	169
C. Erlöschen durch Aufrechnung, §§ 387 ff. BGB	560	170
I. Grundlagen	560	170
II. Voraussetzungen der Aufrechnung	561	170
1. Gegenseitigkeit	561	170
2. Gleichartigkeit	562	170
3. Anforderungen an die Gegenforderung	564	171
4. Anforderungen an die Hauptforderung	565	171
5. Kein Ausschluss der Aufrechenbarkeit	566	171
6. Aufrechnungserklärung, § 388 BGB	567	171
III. Rechtsfolgen der Aufrechnung, § 389 BGB	568	172
§ 3 Störungen im Schuldverhältnis	570	173
A. Problemstellung	570	173
B. Unterschiedliche Arten von Pflichten	571	173
I. Leistungspflichten	572	173
II. Nebenpflichten	574	174
III. Obliegenheiten	578	175
C. Überblick: Die Arten der Verletzung von Leistungspflichten ...	579	175
D. Überblick: Mögliche Rechtsfolgen der Verletzung von Leistungspflichten	580	175
I. Leistungsanspruch	581	176
II. Leistungsverweigerungsrecht der anderen Partei	582	176
III. Modifikation des Erfüllungsanspruchs	583	176
IV. Erlöschen des Erfüllungsanspruchs	585	176
V. Schadensersatz	587	177

VI. Aufwendungsersatz	588	177
VII. Rücktrittsrecht	589	177
§ 4 Das Vertretenmüssen	590	178
A. Grundsätze	590	178
B. Vertragliche Sonderregelungen	593	179
C. Gesetzliche Sonderregelungen	597	180
D. Haftung für Hilfspersonen	598	180
§ 5 Die Verzögerung der Leistung durch den Schuldner	601	182
A. Verzögerung und Verzug	601	182
B. Voraussetzungen des Schuldnerverzugs	603	182
I. Überblick	603	182
II. Verzug durch Nichtleistung trotz Mahnung (§ 286 I BGB)	605	183
1. Fällige und einredefreie Forderung	606	183
2. Mahnung	607	183
3. Nichtvornahme der Leistungshandlung	608	184
4. Keine Unmöglichkeit der Leistung	609	184
5. Vertretenmüssen	610	184
III. Verzug durch Nichtleistung trotz bestimmter Leistungszeit (§ 286 II BGB)	611	184
IV. Verzug durch Leistungsverweigerung (§ 286 II Nr. 3 BGB) ...	615	186
V. Verzug aus besonderen Gründen (§ 286 II Nr. 4 BGB)	617	186
VI. Verzug durch Nichtleistung innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit (§ 286 III BGB)	619	187
C. Der Anspruch auf Ersatz des Verzögerungsschadens	623	188
I. Voraussetzungen	623	188
II. Rechtsfolge	626	189
III. Pauschalierungen	628	189
D. Der Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung bei Verzögerung	631	190
I. Voraussetzungen	631	190
II. Rechtsfolgen	634	191
E. Der Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag bei Verzögerung	638	192
I. Sinn der Regelung	638	192
II. Voraussetzungen	640	193
III. Rechtsfolgen	643	194
F. Teilverzögerung	644	194
I. Das Problem	644	194
II. Schadensersatz	645	194
III. Rücktritt	648	195

§ 6 Die Unmöglichkeit der Leistung	650	196
A. Übersicht	650	196
B. Zum Begriff der Unmöglichkeit	652	196
C. Primärwirkung der Unmöglichkeit: der Untergang des Leistungsanspruchs	657	198
D. Gegenseitiger Vertrag: Das Schicksal des Anspruchs auf die Gegenleistung	660	199
I. Der Untergang des Anspruchs auf die Gegenleistung	660	199
II. Die Aufrechterhaltung des Gegenleistungsanspruchs	662	199
III. Besonderheiten durch Gefahrtragsregeln	663	200
E. Das Rücktrittsrecht des Gläubigers (§ 326 V BGB)	665	201
F. Schadensersatz statt der Leistung bei nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280 I, III, 283 BGB)	666	202
I. Überblick	666	202
II. Inhalt/Umfang	670	202
III. Teilunmöglichkeit	671	203
IV. Aufwendungsersatz statt Schadensersatz	672	203
G. Schadensersatz statt der Leistung bei anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II BGB)	673	203
I. Überblick	673	203
II. Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs	676	204
§ 7 Verletzung von Nebenpflichten	680	205
A. Grundsätze	680	205
B. Inhalt der Pflichten, Fallgruppen	682	205
C. Schadensersatz neben der Leistung (§ 280 I BGB)	684	206
D. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 280 I, III, 282 BGB)	687	207
E. Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag (§ 324 BGB)	688	207
§ 8 Vorvertragliche Nebenpflichten	690	208
A. Grundgedanke, Rechtsentwicklung	690	208
B. Die gesetzlichen Konstellationen	691	208
I. Aufnahme von Vertragsverhandlungen	692	209
II. Einwirkungsmöglichkeiten auf die Rechte des anderen	695	209
III. Ähnliche geschäftliche Kontakte	699	210
C. Die Pflichten nach § 241 II BGB	700	211
D. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung (§ 280 I BGB)	701	211
E. Umfang des Schadensersatzanspruchs	702	211
§ 9 Nebenpflichten von und gegenüber Dritten (§ 311 III BGB)	703	212
I. Zur Bedeutung des § 311 III BGB	703	212
II. Der Dritte als Verpflichteter	705	213
III. Der Dritte als geschützte Person	709	214

§ 10 Leistungsverweigerungsrechte	712	216
A. Grundlagen	712	216
B. Das Zurückbehaltungsrecht des § 273 BGB	714	217
I. Voraussetzungen	715	217
II. Rechtsfolgen	716	218
C. Die Einrede des nichterfüllten Vertrages nach § 320 BGB	718	219
I. Allgemeines; Abgrenzung zu § 273 I BGB	718	219
II. Voraussetzungen	720	219
III. Rechtsfolgen	721	220
D. Die Unsichertheiteinrede des § 321 BGB	723	220
E. Das Leistungsverweigerungsrecht wegen Unzumutbarkeit der Leistung, § 275 II, III BGB	724	221
I. Grob unverhältnismäßiger Aufwand, § 275 II BGB	725	221
II. Persönlich zu erbringende Leistungen, § 275 III BGB	727	222
III. Rechtsfolgen	728	222
F. Verjährung von Ansprüchen, §§ 194 ff. BGB	729	223
I. Zweck der Verjährung	729	223
II. Anwendungsbereich (§ 194 BGB)	730	223
III. Verjährungsfrist	731	223
1. Spezielle Verjährungsfristen	732	223
2. Regelmäßige Verjährungsfrist, §§ 195, 199 BGB	733	224
IV. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn	735	224
V. Rechtsfolgen des Verjährungseintritts	736	224
VI. Prüfungsschema Verjährung	739	225
VII. Ähnliche Instrumente	740	225
1. Ausschlussfristen	741	225
2. Verwirkung	743	226
§ 11 Annahmeverzug	747	227
A. Grundlagen	747	227
B. Prüfungsschema	749	228
C. Voraussetzungen des Gläubigerverzugs	750	228
I. Erfüllbarer Anspruch	751	228
II. Angebot der Leistung	753	229
1. Tatsächliches Angebot	753	229
2. Wörtliches Angebot	754	229
3. Entbehrlichkeit jeglichen Angebots	755	230
III. Nichtannahme der Leistung durch den Gläubiger	756	230
IV. Leistungsfähigkeit des Schuldners	758	230
V. Leistungswille des Schuldners	759	231
D. Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs	760	231

§ 12 Störung der Geschäftsgrundlage und Kündigung aus wichtigem Grund	762	232
A. Störung der Geschäftsgrundlage	762	232
I. Grundlagen	762	232
II. Prüfungsschemata	764	233
III. Voraussetzungen	765	234
1. Anwendbarkeit	765	234
2. Geschäftsgrundlage	767	234
3. Änderung/Fehlvorstellung	772	235
4. Schwerwiegende Änderung/wesentliche Fehlvorstellung ...	773	236
5. Unzumutbarkeit	774	236
IV. Rechtsfolgen	777	237
1. Vorrangig: Vertragsanpassung	777	237
2. Subsidiär: Rücktrittsrecht, § 313 III BGB	780	238
V. Wichtige Fallgruppen	782	238
1. Schwere Äquivalenzstörung	782	238
2. Leistungerschwernisse	783	239
3. Gesetzesänderungen	784	239
4. Störung des Verwendungszwecks	785	239
B. Das Kündigungsrecht nach § 314 BGB	786	240
§ 13 Einführung ins Verbraucherschutzrecht	789	241
A. Grundlagen	789	241
B. Begriffe	790	241
C. Strukturprinzipien	791	241
D. Das Widerrufsrecht	796	242
 Teil IV		
Der allgemeine Schutz der Rechte und Interessen		
§ 1 Einleitung	799	244
§ 2 Ansprüche aus unerlaubter Handlung	800	244
A. Grundlagen	800	244
B. § 823 I BGB	804	245
I. Überblick; Prüfungsschema	804	245
II. Rechtsgutsverletzung	806	246
1. Leben	807	247
2. Körper und Gesundheit	809	247
3. Freiheit	810	247
4. Eigentum	811	248
a) Eigentumsobjekt: Sache	811	248
b) Verletzung des Eigentums	813	248
5. Sonstige Rechte	820	250
a) Dingliche Rechte	821	250
b) Besitz	822	251
c) Das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	825	251

d) Allgemeines Persönlichkeitsrecht	835	254
e) Weitere sonstige Rechte	846	257
III. Verhalten des Anspruchsgegners	848	258
1. Handlung	849	258
2. Pflichtwidriges Unterlassen	850	258
a) Grundlagen	850	258
b) Garantenstellung	853	259
c) Verkehrssicherungspflicht	856	260
IV. Haftungsbegründende Kausalität	858	260
V. Widerrechtlichkeit	860	261
1. Grundlagen	860	261
2. Rechtfertigungsgründe	863	262
3. Besonderheiten	864	263
VI. Verschulden des Schädigers	865	263
1. Allgemeines	865	263
2. Verschuldensfähigkeit (Verantwortlichkeit)	867	263
a) Ausschluss der (deliktischen) Verantwortlichkeit	867	263
b) Exkurs: Haftung trotz fehlender Verschuldensfähigkeit, § 829 BGB	868	264
3. Vorsatz	870	265
4. Fahrlässigkeit	871	265
VII. Ersatzfähiger Schaden	874	266
1. Vermögensschäden	875	266
2. Nichtvermögensschäden	881	268
VIII. Haftungsausfüllende Kausalität	886	270
C. Weitere Anspruchsgrundlagen	887	270
I. § 823 II BGB	887	270
II. § 826 BGB	890	272
III. § 831 I BGB	893	272
D. Gefährdungshaftung	897	274
I. Dogmatische Grundlage	897	274
II. Wichtige Tatbestände der Gefährdungshaftung	899	275
§ 3 Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche	901	276
A. Grundlagen	901	276
I. Bedeutung	901	276
II. Anspruchsgrundlagen	903	277
III. Verhältnis zu (deliktischen) Schadensersatzansprüchen	906	278
B. Voraussetzungen	907	278
I. Beseitigungsansprüche	908	278
1. Beeinträchtigung des Eigentums	909	278
2. Anspruchsgegner: Störer	911	279
3. Keine Einwendung	912	279
II. Unterlassungsansprüche	912	280
C. Rechtsfolgen	914	280

§ 4 Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung	916	281
A. Grundlagen	916	281
B. Die Leistungskondiktion aus § 812 I 1 Alt. 1 BGB	919	282
C. Die Nichtleistungskondiktion aus § 812 I 1 Alt. 2 BGB	921	283
D. Rechtsfolgen	923	284
<i>Sachverzeichnis</i>		285